



Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
—— Halsbrücke

- OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
- Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2024

Donnerstag, 19. September 2024

Ausgabe 9

33. Oktoberfete

in Halsbrücke

3.10. – 6.10.2024



33. Oktoberfete

in Halsbrücke



3.10. – 6.10.2024



ZUM
FEIERTAG

Do.
3.10.

- 14.⁰⁰ Uhr Festzelteröffnung, Festzeltbetrieb durch die Firma Heide
- 14.³⁰ – 15.³⁰ Uhr Märchenaufführung durch die Freiburger Märchenbühne
- 16.⁰⁰ – 16.⁴⁵ Uhr Auftritt der Line Dance-Gruppe vom DRK-OV Krummenhennersdorf
- 17.⁰⁰ – 17.⁴⁵ Uhr Auftritt des Hetzdorfer Akkordeonorchester Vereins
- 14.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr Vorstellung Halsbrücker Vereine mit kleinen Aktivitäten für Kinder auf dem Festplatz
- 18.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr "Discofox"-Tanzstunde mit Nico Scheiblich
- 19.³⁰ – 21.⁰⁰ Uhr Disco mit dem „DJ Heide-Team“

EINTRITT FREI

Fr.
4.10.

- ab 18.⁰⁰ Uhr Festzeltbetrieb durch die Firma Heide
- 18.⁰⁰ Uhr Fußballturnier „Alte Herren“ um den Pokal des Bürgermeisters
- 18.³⁰ Uhr Lampionumzug mit dem „Spielmannszug Nossen“
(Stellplatz an der Feuerwehr Halsbrücke)
- 20.⁰⁰ Uhr Feuerwerk am Festplatz
- 20.⁰⁰ – 24.⁰⁰ Uhr Tanzveranstaltung mit dem „DJ Heide-Team“
Siegerehrung Fußball mit Pokalübergabe

EINTRITT FREI

Sa.
5.10.

- ab 17.⁰⁰ Uhr Festzeltbetrieb durch die Firma Heide
- ca. 19.³⁰ Uhr Fassbieranstich mit dem Bürgermeister und Gästen
- ab 20.⁰⁰ Uhr Tanzveranstaltung mit der Partyband „Jolly Jumper“, Maßkrugstemmen und Prämierung der schönsten Dirndl und Lederhosen

Tickets im Vorverkauf 8,-€
unter: info@halsbruecke.de
an der Abendkasse 10,-€

So.
6.10.

- 10.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch das Blasorchester „Pichlovanka“
- 13.³⁰ – 14.³⁰ Uhr Ede Sachsenmeyer „Alles Sächsy“ Kabarett
- 15.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr Ausklang der Oktoberfete mit dem Gesangsduo „De Haamitleit“

EINTRITT FREI

» Beheiztes Festzelt & kostenfreies Parken «

Der Eintritt für die Abendveranstaltung am Samstag beträgt im Vorverkauf 8,- € und an der Abendkasse 10,-€. Alle weiteren Programmpunkte sind kostenfrei. Das Veranstaltungsprogramm können auch auf unserer Internetseite unter: www.halsbruecke.de eingesehen werden. Änderungen vorbehalten! Ihr Veranstaltungsteam.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates Halsbrücke vom 08.08.2024 - öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 330824

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt zur Besetzung des Technischen Ausschusses vom Benennungsverfahren nach Sainte-Laguë Gebrauch zu machen.

Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 11

Beschluss Nr.: 340824

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt zur Besetzung des Verwaltungsausschusses vom Benennungsverfahren nach Sainte-Laguë Gebrauch zu machen.

Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 11



A. Beger
Bürgermeister

**IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke**

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage www.halsbruecke.de.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Zentral	03731 - 3000-0
Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Bürgerpolizist

Sprechstunde Tino Hunger:
jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Rathaus

Polizeirevier Freiberg
Hauptstr. 19, 09618 Brand-Erbisdorf

Telefon: 037322-150

E-Mail: revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de

Wichtige Telefonnummern

Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 – 2030090
Wasserzweckverband Freiberg	03731 – 7840

Kindertagesstätten:

Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580

Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Hort „Wirbelsturm“	0176-47649365
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Hort „Kinderinsel“	035209 – 22685
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 – 19222
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561
Telefonseelsorge	0800 – 1110111
und	0800 – 1110222
Elterntelefon	0800 – 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 – 1110333
Pflegesorgentelefon	0800 – 1071077

Störungsrufnummern:

MITNETZ Strom	0800 – 2305070
inetz Gas	0800 – 111148920

Büchereien

Halsbrücke	Freizeitpark, Am Steigerturm 2a Öffnungszeiten: Montag 14-täglich, Fr. Gerlach in der geraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 14-täglich, Fr. Oettelt in der ungeraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr
Conradsdorf	August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36, Frau Beger Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Niederschöna	Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Ortschronisten

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke
chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann, Untere Dorfstr. 21, Niederschöna
christine-zimmermann@web.de

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat 13:00 - 16:00 Uhr

Falkenberg/Tuttendorf/Conradsdorf

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann
Alte Dresdner Str. 36, Conradsdorf

Öffnungszeiten:

1. Donnerstag im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr und
3. Donnerstag im Monat, 14:30 – 17:30 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, den 2. Oktober 2024 bis 12:00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 8. Oktober 2024

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
22.09.2024	Kindersachenflohmarkt	Erzwäsche	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
27.09.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
21.09. + 22.09.2024	Bügeleisenausstellung aus mehreren Jahrhunderten, Praxisvorführung „Wäsche Flugs'en“ mit Jonny Lasch	Kleinwaltersdorf Bürgerhaus	ab 09:00 Uhr	Heimat- u. Kultur- verein Kleinwalters- dorf e.V.
Oktober				
03.10. – 06.10.2024	Oktoberfete			
03.10.2024	Vereinspräsentation bei Oktoberfete	Festplatz Halsbrücke	12:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
24.10.2024	Chorkonzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
25.10.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
November				
02.11.2024	Schweineparty (u.a. mit Buffet u. Livebands)	Halsbrücke, Bikerclub	18:00 Uhr	Halsbrücker Jugend e.V.
08.11.2024	Vortrag: Vorsorgevollmacht	Erzwäsche	18:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
29.11.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.



Ich bin für Sie da...

Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0173 5617227

jens.boehme@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Sehr ansprechende Broschüren über Attraktionen im Klosterbezirk Altzella erhältlich

Der Klosterbezirk Altzella, zu welchem auch Hainichen gehört, ist reich an Attraktionen. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im eigenen Ort bzw. in der Nachbargemeinde kennen die allermeisten von uns. Aber es gibt praktisch „vor unserer Haustür“ noch sehr viel mehr zu sehen und zu erleben.

Kletterfelsen, Aussichtspunkte, Sportanlagen, Bäder, Spielplätze, Parks, Baudenkmäler, Industriekultur, Museen & Ausstellungen, Burgen & Schlösser, Zeugen des Bergbaus und vieles mehr gibt es im gesamten Klosterbezirk Altzella in einer Fülle zu erleben, welche selbst eingefleischte Kenner unserer Heimat überraschen dürfte.

Daneben gibt es zwischen Mochau und Bockendorf und von Schönborn Dreiwerden bis zum Kurort Hetzdorf zahlreiche lokale, regionale und überregionale Rad- und Wanderwege.

In den Heften „Wanderlust und Bikevibes“ sowie „Vielfalt erleben – Der Freizeitführer für den Klosterbezirk Altzella“ sind Vorschläge für Freizeitaktivitäten aufgelistet, welche wohl mehrere Jahre Zeit bräuchten, um sie alle zu erkunden. Es handelt sich sowohl beim Freizeit-Führerheft als auch bei der Wander- und Fahrradkarte um zwei ausgesprochen ansprechend gestaltete „Liebeserklärungen“ an unsere Heimat.

Im Jahr 2023 wurde das Projekt „Aufbau eines touristischen Informationssystems für den Klosterbezirk Altzella“ umgesetzt. Die neun Kommunen dieser Region wurden dafür vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung gefördert. Federführend bei der Realisierung war die Stadt Roßwein.

Im Ergebnis stehen nun besagte Rad-Wanderkarte sowie passend dazu die bereits erwähnte Broschüre zur Verfügung. In der Broschüre werden unter anderem Aktiv-Angebote, Plätze für Familien sowie kulturelle Sehenswürdigkeiten vorgestellt.

Darüber hinaus gibt es auch eine Webseite, welche stetig im Aufbau ist. Dort werden alle Informationen, die im Heft keinen Platz hatten, aufgeführt. Wer seinen Eintrag dennoch vermisst, kann gerne Änderungsvorschläge an das Regionalmanagement des Klosterbezirks Altzella schicken. Die Webadresse lautet: www.freizeit.klosterbezirk-altzella.com

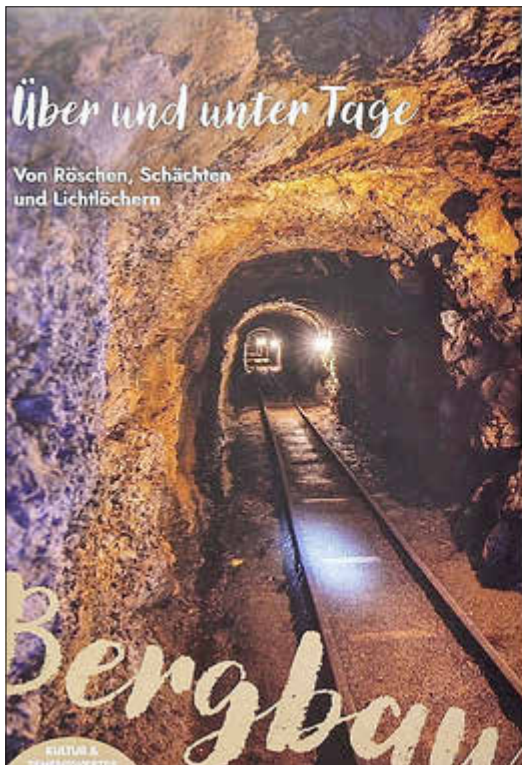
Besagte Hefte sind kostenlos, wir bitten aber um eine kleine Spende für im Zusammenhang mit der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 geplante Projekte. Richtwert ist 1 € pro Heft.

Die Materialien sind in der Stadtbibliothek und auch im Gellert-Museum erhältlich. Zum ENVIA Städtewettbewerb am Parkfestsonntag werden sie ebenfalls ausgelegt.

Ein großes Dankeschön allen am Entstehen dieser Broschüren beteiligten Personen.

Das Projekt wurde gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung nach der Richtlinie FR-Regio, welches mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert wird.

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister Hainichen
Stv. Vorsitzender Klosterbezirk Altzella





Kunst und Kultur im Klosterbezirk Altzella

Konzerte in der Sommerkirche Mochau, sommerlicher Spaß im Romanusbad Siebenlehn oder Führungen mit Bootseinfahrt im Schaubergwerk „Alte Hoffnung Erbstolln“ in Schönborn-Dreiwerden – das sind nur einige wenige Vorschläge aus dem abwechslungsreichen kulturellen Angebot im Klosterbezirk Altzella. Neugierig geworden?

Auf dem YouTube-Kanal von „Altzella rockt!“ findet ihr Videos, welche die kulturelle Vielfalt der Region zeigen.

Das Projekt „Altzella rockt!“ wird durch Mittel aus dem simul+ Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“ sowie LEADER finanziert. Träger des Projektes ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

#AltzellaRockt #KlosterbezirkAltzella #kunstundkultur

<https://www.youtube.com/watch?v=x4j-lOIoNyU>



Erneuerbare Energie aus Bürgerhand für die Freiburger Werkstätten

Zweite Photovoltaik-Anlage von WirMachenEnergie am Netz

Reichlich 500 Photovoltaik-Module wurden von WirMachenEnergie eG auf den Dächern der Freiburger Werkstätten installiert. Damit bringt die Bürgerenergiegenossenschaft ihre zweite Anlage für Erneuerbare Energien ans Netz. "Seit gestern bezieht die Diakonie Freiberg ihren benötigten Strom zum Großteil vom eigenen Dach. Überschüsse speisen wir ins Netz ein", sagt Kristina Wittig aus Rossau, Vorstandsvorsitzende von WirMachenEnergie. "Für uns ist die Anlage ein tolles Projekt mit einem gemeinnützigen Verein aus der Region. So funktioniert Bürgerenergie: von hier - für uns."

In den Gebäuden der Diakonie Freiberg an der Hainichener Straße arbeiten werktags rund 200 Menschen mit Behinderung. Es wird gefräst, gedruckt, geschweißt, gekocht und dabei jede Menge Strom benötigt. "Unsere zweite Bürgerenergieanlage hat eine Leistung von 230 Kilowatt-Peak und ist damit etwa zehnmal so groß wie unsere erste Anlage, die seit Herbst 2023 in Grünlichtenberg Strom erzeugt."

Seit etwa einem Jahr laufen die Vorbereitungen für das Projekt in Freiberg. Um die neue Anlage zu finanzieren, haben die Initiatoren von WirMachenEnergie neue Mitglieder gewonnen und weitere Anteile ausgegeben. Inzwischen sind es über 175 Menschen zumeist aus Mittelsachsen, die die Bürgerenergiegenossenschaft mittragen. Die Freiburger Anlage hat ein Investitionsvolumen von rund 250.000 Euro. "Wir suchen weitere Menschen, die das Konzept Bürgerenergie befürworten und finanziell unterstützen, indem sie Mitglied unserer Genossenschaft werden", so Kristina Wittig. Ein Anteil kostet 100 Euro. Auch das dritte Projekt ist bereits in Sicht. Auf einem kommunalen Dach in Mittelsachsen könnte schon im Herbst die nächste Photovoltaik-Anlage errichtet werden.

Die Mitglieder von WirMachenEnergie sind zugleich Miteigentümer an den Photovoltaik-Anlagen und werden an den Gewinnausschüttungen beteiligt. Die jährliche Generalversammlung der Genossenschaft entscheidet, zu welchen Teilen Gewinne an die Mitglieder ausgeschüttet oder in neue Projekte investiert werden. "Wir legen hier großen Wert auf ein gutes Miteinander und demokratische Entscheidungen", so Kristina Wittig. "Jedes Mitglied hat eine Stimme, unabhängig von der Summe seiner Mitgliedsanteile."

Pro Jahr verbrauchen die Freiburger Werkstätten und das daneben liegende Diakonie-Wohnheim "Kretzschmarstift" einiges an Strom - vor allem werktags zwischen 8 und 15 Uhr. Schätzungsweise 200.000 Kilowattstunden werden die 500 Photovoltaik-Module jährlich erzeugen. Mehr als die Hälfte des "Sonnenstromes" wird vermutlich direkt verbraucht. Eine Erweiterung um Speicher und auch Ladesäulen für E-Autos sind angedacht.

Weitere Info über WirMachenEnergie eG sowie einen ausführlichen Projekt-Steckbrief gibts unter www.wme-eg.de.



Freude über die zweite Photovoltaik-Anlage bei den Mitgliedern von WirMachenEnergie eG Foto: Sebastian Wittig

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2706

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Gelungene Unternehmensnachfolge in Mulda, Mittelsachsen



David Liebig übernimmt das Café und Restaurant Flora vom ehemaligen Eigentümerpaar Kahsnitz. Unterstützung erhält er von der Nestbau-Zentrale.

Die Nachfolgeplanungen der mittelständischen Betriebe nehmen Fahrt auf: In den letzten sechs Jahren stieg die Anzahl der Unternehmen, die eine Nachfolge suchen, um sechs Prozent an. Das wies das Nachfolge-Monitoring Mittelstand der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) kürzlich aus. Aufgrund der demografischen Entwicklungen ist es absehbar, dass Nachfolgelösungen immer schwieriger zu finden sind.

Umso wichtiger ist es, auf das Thema aufmerksam zu machen, von guten Beispielen zu berichten und vorhandene Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis hervorzuheben. Mit der nun veröffentlichten Mutmach-Geschichte der Nestbau-Zentrale wird das ermöglicht.

Darin wird über den Nachfolgeprozess des Cafés und Restaurants „Flora“ in Mulda berichtet. David und Catrin Liebig übernehmen das seit 1989 aufgebaute und mittlerweile sehr beliebte Ausflugsziel von Hans-Jürgen und Kornelia Kahsnitz. Spannend dabei: Wichtige Faktoren für die Übergabe werden aus zwei Seiten beleuchtet – vom ehemaligen und vom nachfolgenden Eigentümerpaar.



Die ehemalige Eigentümerin Kornelia Kahsnitz und Nachfolger David Liebig im Café und Restaurant „Flora“



David Liebig übernahm 2019 das Café und Restaurant „Flora“ in Mulda
Bilder © Bianka Behrami

„Die Nestbau-Zentrale unterstützt bei Nachfolgeprozessen mit geeigneten Kontakten, mit dem Finden von Veranstaltungen oder auch digitalen Lösungen, zum Beispiel der Nachfolgebörse der IHK Chemnitz“, beschreibt Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer.

Die neue Mutmach-Geschichte auf der Homepage der Nestbau-Zentrale gibt persönliche Einblicke in den Prozess und zeigt auch auf, wie die Unternehmerpaare Herausforderungen meistern konnten:

<https://www.nestbau-mittelsachsen.de/informationen/mutmach-geschichten.html>

Sicherer Hafen zum Anlegen gesucht



Foto: stock.adobe.com/Alexandr Vasilyev

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, dass Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Alter und Lebensmodell spielen dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Termine:

- **1. Oktober 2024**, 17.00 Uhr, Mensa der Grundschule Technitz, Christlicher Schulverein Döbeln-Technitz e.V., Westewitzer Str. 17, 04720 Döbeln OT Technitz
- **5. November 2024**, 18:00 Uhr, Eismanufaktur „Kolibri“ Flöha, Rudolf-Breitscheid-Str. 36, 09557 Flöha

Für individuelle Beratungsgespräche stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Heide Frau Rother

03731 799 6497 03731 799 6290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Heute schon an morgen gedacht?



Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Planen Sie, Ihr Unternehmen in vertrauensvolle Hände zu übergeben? Oder erwägen Sie die Übernahme eines bestehenden Betriebs? Ob Sie als Jungunternehmer neue Wege gehen oder als erfahrener Unternehmer die Nachfolge organisieren möchten – die Unternehmensnachfolge ist ein komplexer Prozess, der viele Herausforderungen mit sich bringt. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern bieten wir regelmäßig Sprechtag an, bei denen Sie sich in kostenfreien Einzelberatungen umfassend informieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von unabhängigen Experten wertvolle Tipps und individuelle Empfehlungen für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung einzuholen.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731 79865-5402).

Der nächste Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg findet am 14.11.2024 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich

(www.ihk.de/chemnitz; Dok.Nr. 3302606).

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen oder haben sich bereits selbstständig gemacht? Starten Sie jetzt durch und verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK)!

Im September lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen zur Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ in die IHK nach Freiberg, Halsbrücker Str. 34, ein.

Die vier Module finden am 23.09., 24.09., 25.09. und am 26.09.2024, jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zu Gewererecht und Versicherungen, zu Steuerrecht und Buchführung sowie zu Marketing und Vertrieb. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Kosten: pro Modul 40 Euro inkl. MwSt.

Sie stehen noch ganz am Anfang Ihrer Unternehmensidee? Der nächste Existenzgründertreff findet am 07.10.2024 in der IHK in Freiberg von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Gemeinsam mit der Handwerkskammer Chemnitz werden grundlegende praktische

Kenntnisse zur Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt.

Interessieren Sie sich für die Veranstaltungen? Wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler

(E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731 79865-5500).

Gute Resonanz auf Ausbildungs- und Studienangebote bei den Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ 2024 in Mittweida, Freiberg und Döbeln



Für viele Schülerinnen und Schüler im Landkreis ist der Schulabschluss in Reichweite. Dennoch stellen sich viele Jugendliche die Frage „Was soll ich bloß werden?“

Hierfür hatten die Organisatoren der diesjährigen Messereihe wieder einiges aufgefahren und hatten somit zahlreiche Vorschläge und Optionen in petto.

Seit nunmehr 10 Jahren finden die Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ jährlich an den drei Standorten Mittweida, Freiberg und Döbeln statt. Was 2015 mit knapp 200 Ausstellern und insgesamt rund 4.000 Interessierten begonnen hat, zählte in diesem Jahr insgesamt 380 Aussteller und rund 7.050 Besucherinnen und Besucher.

Und egal, wie gut man Events dieser Art vorbereitet, irgendwas ist ja bekanntlich immer. So natürlich auch im Jubiläumsjahr. Nachdem die Ausbildungsmesse am 17.08.24 in Mittweida aufgrund einer Havarie kurzfristig von der Sporthalle „Am Schwanenteich“ in das benachbarte Stadion verlegt werden musste, brachte „Schule macht Betrieb“ am 24.08.24 in Freiberg ein erhöhtes Verkehrsaufkommen rund um das Deutsche Brennstoffinstitut, da die ausgewiesenen Parkflächen inklusive der vorhandenen Ausweichflächen binnen kürzester Zeit voll belegt waren. Auch rund um das „WeiWel“ in Döbeln am 31.08.24 tummelten sich zahlreiche Menschen, als es hieß „Schule macht Betrieb“ ist vor Ort. Hier konnte sich das Organisationsteam rund um Caroline Mitev, Projektleiterin bei der GIZEF GmbH und Hauptorganisatorin der Messereihe auf die engmaschige und gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Döbeln verlassen.

Umso schöner war es zu sehen, wie gut die Jugendlichen auf ihren Messebesuch vorbereitet waren. Man sah zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die die Messehefte bereits im Vorfeld gut zur Vorbereitung verwendet hatten. Es wurden Fragen gestellt, Infos ausgetauscht, Bewerbungsmappen abgegeben und Praktika vereinbart. Es war für jeden etwas dabei.

„Und ganz persönlich möchte ich mich zum diesjährigen Jubiläum bei Frau Mitev bedanken, die seit vielen Jahren unsere Unternehmen bei den Messen und vielen anderen Veranstaltung wie der ZIM-Messe, dem Cooking-Event, der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft begleitet und ohne sie das alles gar nicht möglich und in diesem Maße erfolgreich wäre“, so Ingmar Petersohn Geschäftsführer der GIZEF GmbH.

Bereits jetzt freuen sich die Organisatoren auf das Jahr 2025, wenn es wieder heißt „Schule macht Betrieb“. Wer die drei Termine in diesem Jahr verpasst hat, kann sich gerne auf der Homepage www.schule-macht-betrieb.de umschaun und digital in den Messebroschüren zu den Präsenzterminen stöbern und nach passenden Angeboten suchen.



WHZ Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschule für Mobilität

Ihre Meinung ist gefragt: WHZ ruft zur Beteiligung an Imageanalyse auf

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) startet eine umfassende Imageanalyse, um ihre Bekanntheit und Wahrnehmung als Arbeitgeber und Studienort zu ermitteln und in der Öffentlichkeit

weiter zu stärken. In diesem Zusammenhang bittet die Hochschule um die aktive Beteiligung der Bevölkerung.

Die WHZ möchte ein detailliertes Bild ihres öffentlichen Images gewinnen und lädt daher die breite Öffentlichkeit ein, ihre Meinungen und Erfahrungen zu teilen. Die Befragung erfolgt anonym und ist ab

sofort bis einschließlich 13. Oktober 2024 online verfügbar. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Teilnahmeinformationen

Der Fragebogen zur Imageanalyse ist unter folgendem Link zu finden: <https://t1p.de/WHZ2024>.

Nutzen Sie alternativ den beigefügten QR-Code.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Claudia Zahn

Westsächsische Hochschule Zwickau

Leiterin Kommunikation und Marketing /

Pressesprecherin

Telefon: +49 375 536 1050

E-Mail: pressestelle@fh-zwickau.de

Web: www.whz.de



Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

2. Rate der Abfallgebühren am 01. Oktober fällig

Die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH erinnert an die Bezahlung der am 01.10.2024 fälligen Abfallgebühren gemäß dem Abfallgebührenbescheid des Landratsamtes Mittelsachsen vom 22. Februar 2024.

Die pünktliche Bezahlung der Abfallgebühren vermeidet eine Mahnung und damit verbundene Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Bei Objekteigentümern, die ein SEPA-Lastschriftmandat hinterlegt haben, wird die Forderung zur Fälligkeit 01.10.2024 automatisch vom Konto abgebucht.

EKM, Amely Schwarz

Einladungen



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Halsbrücker Anzeiger

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtsdatum	Alter	Rufname	Familienname	Ortsteil
01.10.	80	Dieter	Winkler	Haida
07.10.	90	Horst	Wittig	Halsbrücke
08.10.	85	Hannelore	Maruschke	Halsbrücke
30.10.	75	Stefan	Zaharanski	Halsbrücke
12.10.	85	Harry	Hülsmann	Hetzdorf
25.10.	70	Beate	Mögel	Hetzdorf
17.10.	70	Matthias	Naumann	Niederschöna
12.10.	70	Hartmut	Halang	Oberschaar
17.10.	90	Irmgard	Herklotz	Oberschaar



Wir gratulieren



Zur Goldenen Hochzeit!

05.10.	Elke und Dietmar	Klein	Hetzdorf
26.10.	Sabine und Siegfried	Neubauer	Halsbrücke

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

22. September - 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Halsbrücke, Erntedankgottesdienst Kollekte Kongress- u. Kirchentagsarbeit
29. September - 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Niederschöna, Erntedankgottesdienst Kollekte jüdisch-chritl. und andere Arbeitsgemeinschaften
06. Oktober - Erntedanksonntag	10.00 Uhr	Tuttendorf, Erntedankgottesdienst Kollekte eigene Gemeinde
11. Oktober - Freitag	20.00 Uhr	Oberschaar, Friedensgebet
13. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis	08.45 Uhr	Conradsdorf, Predigtgottesdienst
	10.00 Uhr	Oberschaar, Abendmahlsgottesdienst Kollekte eigene Gemeinde
20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis	08.45 Uhr	Niederschöna, Predigtgottesdienst
	10.00 Uhr	Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst Kollekte Kirchliche Männerarbeit

27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Freiberg, gemeinsamer Gottesdienst im Kirchengemeindebund in der Petri-Kirche
Kollekte eigene Gemeinde

31. Oktober - Reformationstag

10.00 Uhr Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte Gustav-Adolf-Werk

Änderungen vorbehalten!



In Hülle und Fülle

Dass das Auge bei unseren Essgewohnheiten und damit unseren Kaufentscheidungen eine große Rolle spielt trägt maßgeblich dazu bei, wie Lebensmittel verpackt und damit präsentiert sind. Der erste Eindruck entscheidet oft. Doch was passiert mit der schönen Hülle, hat sie erst einmal ihre Schuldigkeit getan? Was die Verpackungsmenge angeht sind wir neben Irland Europameister mit ca. 237 kg pro Person im Jahr. Und durch den Export von gebrauchten Verpackungen findet man diese auf vielen Müllhalden, aber auch Stränden, der Welt wieder. Ökologisch gesehen ist dies selbstverständlich kein gutes Aushängeschild. Bei vielen Lebensmitteln ist es schwer, eine Wahl zu treffen die den Verpackungsmüllberg reduziert. Allerdings gibt es einige Grundsätze die in die richtige Richtung zeigen.

Mehrwegverpackungen sind dabei immer vorzuziehen, da hier der Materialaufwand in der Summe um ein Vielfaches reduziert ist.

Verpackungslos einkaufen lässt sich gut im Bereich von Obst und Gemüse, das man sich auf Wochenmärkten, aber auch im Supermarkt gut in eigene Behältnisse abfüllen kann. Dies gilt im Übrigen auch für Getränke und andere Produkte "to Go".

Im allgemeinen trifft außerdem zu, dass bei Verpackungen aus nur einem Material, z.B. Papier oder PET ein Recycling wesentlich einfacher ist als bei Verbundstoffen. Allerdings schneiden sogenannte Tetrapaks durch ihre kompakte, leichte Beschaffenheit trotzdem oft am günstigsten hinsichtlich der Ökobilanz ab. Auch wenn Papier und Glas mitunter ein positives Image begleitet sind diese nur in einigen Fällen vorteilhaft. Detaillierte Informationen dazu bietet der Verpackungsscheck des NABU. (<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/ressourcenschonung/einzelhandel-und-umwelt/nachhaltigkeit/30684.html>)

Wenn dann trotz aller Bemühungen doch eine Menge an Material in der Küche landet gilt es schließlich, so gut wie möglich zu trennen und zu entsorgen. Da sind wir in Deutschland immerhin auch spitzenmäßig.

Friedemann Lemke

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Halsbrücke

Auf tierischen Spuren zu den Zuckertüten

Unter diesem Motto fand am 07.06.2024 das Zuckertütenfest der Vorschulpatzen der Kita „Wirbelwind“ statt.

Mit viel Liebe zum Detail haben fleißige Eltern eine tierische Wanderung mit verschiedenen Stationen durch Halsbrücke organisiert. Den Startschuss gab die Zuckertüthenne im Kindergarten. Sie erklärte die Aufgaben, die die baldigen Schüler zu erledigen haben, um den Schatz am Ende des Weges zu finden.

Sie überreichte den kleinen Forschern den ersten Teil der Schatzkarte.

An insgesamt neun tierischen Stationen mussten die Kinder nicht nur zuhören, kombinieren, ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Kraft unter Beweis stellen, auch der Spaß sollte bei den kleinen Wanderern nicht zu kurz kommen. So mussten sie bei einer Geschichte Farben sortieren, gegen ihre Erzieherinnen Tauziehen, hüpfen, klettern, Fußball spielen, basteln und werfen. Nach jeder erfolgreich beendeten Aufgabe gab es ein neues Puzzleteil zur Belohnung.



Die Wanderung führte unsere Vorschüler zu den Anlagen des VII. Lichtlochs. Dort warteten zur Stärkung Pizza und Getränke. Im Anschluss wurde die Schatzkarte eifrig zusammengesetzt und der Schatz gesucht.



Um die Zeit bis zum Eintreffen der Eltern kurz zu halten, gab es bei den warmen Temperaturen leckeres Eis und einen kleinen Ausritt auf 2 Ponys. Ein tolles Programm mit Gedichten, Liedern, Tanz und Witzen haben unsere 15 Kinder fleißig im Vorfeld mit den Erziehern einstudiert. Und nicht nur die Kinder haben ein tolles Programm aufgeführt – auch eine Gruppe von Eltern hat das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ einstudiert. Bei einer ungezwungenen Erzählung wurden die Lachmuskeln aller Anwesenden beansprucht.



Nun rief der Berggeist nach unseren Vorschülern, die immer noch keine Zuckertüte in der Hand hielten. In kleinen Gruppen ging es ins Schachthaus, wo es nach einer Miniführung durch Vereinsmitglied Thurid Dittrich an die Kurbeln ging. Diesmal kam aus dem Schacht kein Erz sondern die lang ersehnten Zuckertüten. Freudestrahlend verließen die Kinder das Schachthaus, ehe zum gemeinsamen Abendessen gerufen wurde. Im Anschluss durfte jedes Kind einen Ballon steigen lassen und sich dabei für die Schulzeit noch etwas wünschen. Zum krönenden Abschluss fuhr die Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke die aufgeregte Bande zurück zum Kindergarten. Dort wartete bereits ein Kinofilm und Süßigkeiten, ehe alle gemeinsam im Sportraum einschliefen.

Ein großer Dank gilt den fleißigen Eltern in der Vorbereitung, dem Verein VII. Lichtloch für die Nutzung der Anlagen und der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke für einen gelungenen Einsatz sowie den Erzieherinnen für die Durchführung und Begleitung des aufregenden Tages.

Wir wünschen unseren ausgeflogenen Spatzen alles Gute für die Schulzeit.

Herzliche Grüße

Marina Dittrich, im Namen aller Eltern der ehemaligen Vorschulspatzen



Aufregende Sommerferien in der Kita Wirbelwind Halsbrücke

Die diesjährigen Sommerferien standen unter dem Thema „Wir entdecken unsere Heimat“. Hierfür wurden verschiedene Ausflüge geplant.

Die Ferien begannen mit dem Besuch der Kantine Halsbrücke und einer Führung durch die Oberschule. Mit der Silberstadtbahn machten wir eine Stadtrundfahrt durch Freiberg, bei der wir viel über die Geschichte der Stadt erzählt bekommen.





Bei der Post lernten die Kinder, wie Briefe und Pakete versendet werden und sie bekamen die Möglichkeit, diese eigenständig zu frankieren und abzuschicken. Auch die Besichtigung des Kahnhebewerks und der Altväterbrücke war Teil unseres Sommerferienprogramms.



Am 7. Lichtloch bekamen die Kinder von Frau Dittrich eine Führung und lernten so etwas über die Geschichte des Bergbaus.



Als Highlight wurden die Kinder von der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke zurück in den Kindergarten gefahren.



Die Sommerferien endeten mit dem Besuch des Rathauses, bei dem sich jedes Kind einen eigenen Ausweis basteln durfte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Möbius von der Kantine, Herrn Sauer von der Oberschule, Frau Beger von der Post, Frau Dittrich und Herrn Benthin vom Verein Siebentes Lichtloch, Herrn Hertwig von der Freiwilligen Feuerwehr

Halsbrücke, den MitarbeiterInnen der Gemeinde und allen anderen Beteiligten, die unsere Sommerferien für alle Kinder zu einem Erlebnis gemacht haben.

Das Team der Kita Wirbelwind Halsbrücke



Kinderland am Tharandter Wald e.V. - Kita Koboldnest

Vorschulflug nach Freiberg zur LSTW GmbH

Am 13.08.24 machten sich unsere Vorschulkinder mit dem Bus auf nach Freiberg. Wir folgten einer herzlichen Einladung der LSTW GmbH zum Hoftag. Zunächst hieß uns Herr Vogt (Mitarbeiter der LSTW GmbH) willkommen und führte uns über das Gelände. Vorab stand der Arbeitsschutz an oberster Stelle. Herr Vogt erklärte den Kindern, wie wichtig es ist auf der Baustelle gesehen zu werden. Jedes Kind bekam eine Leuchtweste an und ein Basecap auf. Zuerst gingen wir zu einem großen Lagerplatz. Dort gab es große Abwasserrohre. Herr Vogt erklärte uns, dass diese Rohre unter den Straßen verlegt werden und für den Transport von Abwasser dienen. Die Kinder durften sogar in einen Abwasserkanal hineinschauen.



Eines der Highlights war die Fahrt mit dem Traktor und dem Radlader, wo jedes Kind einmal mitfahren durfte. Es war eine große Herausforderung für die Kinder den Traktor zu erklimmen, da der Aufstieg auf einen echten Traktor sehr hoch ist. Auch Trettraktoren standen den Kindern zur Verfügung. Nach den Fahrten mit den Baufahrzeugen gab es noch eine abenteuerliche Schatzsuche. In einem riesigen Sandhaufen waren kleine Schätze in Form von Geldmünzen versteckt, welche die Kinder mit Schaufeln und Sieben zum Vorschein brachten und dann auch mitnehmen durften.

Alle Aktivitäten waren trotz der Hitze gut geplant und immer mit einem schattigen Plätzchen für uns versehen. Das Highlight zum Schluss war die Kinderdisco in der Festhalle und das leckere Eis zur Abkühlung. Unsere Vorschulkinder waren begeistert und bedanken sich noch einmal ganz herzlich für die Einladung und den ausgesprochen schönen Tag.



Fotos: Franziska Höhler

Franziska Höhler und Anke Groß

Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke

Schulanfang 2024



Wieder einmal hieß es zur Schulanfangsfeier am 03.08.2024 „1, 2, 3 Zuckertüten herbei!“

22 erwartungsvolle Schulanfänger mit ihren Eltern, Großeltern und Gästen sowie nicht minder aufgeregte Programmkinder mit ihren Lehrerinnen bevölkerten die traditionell geschmückte Aula der Oberschule Halsbrücke. Nachdem sich alle Gäste von ihren Plätzen erhoben hatten, sorgte der musikalische Einmarsch unserer Schulanfänger für erste Gänsehautmomente. Wird es dieses Jahr große Zuckertüten geben? Diese Frage beschäftigte die neuen Schulkinder am meisten. Da konnten nur Zauberkräfte helfen, also musste Hexe Mirola ihr Können unter Beweis stellen. Aus den Schnupperstunden war die Hexe mit dem roten Hut den Kindern bestens bekannt. Bereitwillig öffnete sie ihre Schatztruhe und jedes Kind bekam eine kostbare Zaubermuschel.



Der Trick bestand nun darin, während der Festrede Augen und Mund zu schließen, die Zaubermuschel in den Händen zu spüren und ganz fest an große Zuckertüten zu glauben. Sollte das gelingen, gab es noch ein Sahnehäubchen oben drauf. Am Montag dürfen die Muscheln dann ins Wasserbad und würden vielleicht einen kostbaren Inhalt preisgeben. Wer weiß.... Nachdem die Kinder mucksmäuschenstill waren und diese erste Aufgabe mit Bravour bestanden hatten, begeisterten die Viertklässler mit dem live gesungenen Musical „Ach du meine Tüte“.

Der Zaubermuscheltrick hatte letztendlich bestens funktioniert und alle Erstklässler hielten voller Stolz von den Eltern wunderschön gestaltete Zuckertüten in ihren Händen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung maßgeblich beteiligt waren und zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Unser besonderer Dank geht an die Technik, besonders an Marvin Peitsch und Moritz Krönert die uns seit vielen Jahren unterstützen. Inzwischen konnten unsere Erstklässler ihren Muscheln das Geheimnis entlocken. Jedes Kind freute sich über ein buntes Armband. Zusammen sind wir ins neue Schuljahr 2024/25 gestartet und planen wieder einige schöne Projektstage und Veranstaltungen. Wir werden davon berichten.

*Silke Straube
Schulleiterin Grundschule Halsbrücke*

Grundschule Halsbrücke

- Es ist vollbracht -

Voller Vorfreude warteten unsere Grundschüler auf die Freigabe und somit Inbesitznahme des Spielplatzes. Bisher konnten nur die Nasen an den Fensterscheiben plattgedrückt und die tollen neuen Spielgeräte beäugt werden. Nun war es endlich so weit. Ganz wichtig war es dabei, Danke zu sagen.

Danke, liebe Bauarbeiter!



Danke für diese tolle Rutschel
Danke für das neue Gras,
Danke liebe Bauarbeiter, für den neuen Platz!

Danke für das Neugebaule!
Danke für das Klettergerüst!
Danke liebe Bauarbeiter, für den neuen Platz!

Danke für den Herz-Sandkasten!
Danke, für die viele Arbeit!
Danke liebe Bauarbeiter, für den neuen Platz!

Danke für die schönen Pflanzen!
Danke für das alles hier!
Danke liebe Bauarbeiter, für den neuen Platz!

Liedtext: Frau Fleischer und Klasse 3



Danke für die ideenreiche Planung, die zuverlässige Umsetzung bei Wind und Wetter und nicht zuletzt die großzügige Finanzierung über unseren Schulträger, die Gemeinde Halsbrücke. Zahlreiche Pflanzen verschönern mittlerweile unser Außengelände, schattenspendende Obstbäume und einige Beeren- und Ziersträucher werden folgen.

Ein weiträumig angelegtes Schulzentrum mit Hortgebäude und diversen Freizeitmöglichkeiten im Außengelände, ein Ort zum Lernen, Spielen und Wohlfühlen ist entstanden.

*Im Namen des Lehrerteam's.
Silke Straube*



Hort Wirbelsturm Halsbrücke

Blick in den Rückspiegel - Sommerferien 2024

Handwerklich sind die Wirbelstürme in die Ferien gestartet. Aus alten Paletten wurden Sitzgelegenheiten mit den Kindern gebaut. Erstaunlich gut konnten sie mit Hammer, Zange, Säge und Nageleisen umgehen. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei der Firma „Winkler und Gräbner“, die uns die Farbe für die Gestaltung der neuen Möbel als Spende zur Verfügung gestellt hat. Nun können wir die Schattenplätze auf dem Hof gut nutzen.

Sport- und Bewegungsangebote stehen in jedem Ferienprogramm. Uns ist es wichtig, den Kindern für sie unbekannte Sportarten nahe zu bringen. So organisierten wir einen Vormittag mit den „Freiberger Phantoms“, einem Fußballverein.



Herr Clausnitzer, ein sportbegeisterter Papa, machte uns mit dem Regelwerk des Rugby bekannt. Es ist gar nicht so leicht beim vorwärts Stürmen den Ball nach hinten zu werfen!

Wasser als Element stand als Wochenthema in der dritten Woche an. Neben Baden und Wasserbombenspielen, hatten die Kinder beim Experimentieren und der Eisherstellung viel Spaß.



Was sind Medien? Wie nutzen wir diese? Das sind Fragen, die wir in der fünften Woche mit den Kindern bearbeiteten. Höhepunkte der Woche waren ein Besuch im Kinopolis mit dem Blick hinter den Vorhang. Herr Sinner erklärte, wie der Film auf die Leinwand kommt, zeigte uns die Popcornküche und wir bekamen sogar eine kurze Sondervorstellung. Dabei hatten wir das Kino ganz für uns allein. Die Redakteurin Eva-Maria Hommel von der Freien Presse besuchte uns. Seitdem wissen wir etwas über Pressefreiheit, wichtige Recherche und was überhaupt in der Zeitung steht.

Künstlerisch gingen die Ferien zu Ende. Die Theaterwoche motivierte die Kinder zum Ausdenken eigener Stücke oder mit verschiedenen künstlerischen Mitteln Bekanntes zu präsentieren. Zur abschließenden Vorstellung konnten alle Gäste ein Schattentheater, ein Spiel mit Stabpuppen, Comedy sowie Pantomime bestaunen und mit reichlich Applaus danken.

Nicht zu vergessen ist unsere alljährliche Fahrt ins Ferienlager. In Dreiskau-Muckern, am Störnthaler See, haben wir fünf erlebnisreiche Tage verbracht.

Und nun richten wir unseren Blick wieder nach vorn, mit voller Kraft voraus sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Unsere „Erstis“ haben ihren Platz gefunden, auch mit Hilfe der Paten aus der vierten Klasse. Der Hof mit neuen Spielgeräten ist fertig gestellt und übergeben. Ein großer Dank ging am 31.08. zur Hofübergabe an die Gemeinde Halsbrücke, alle Organisator*innen, Planer*innen und vor allem an die Mitarbeiter*innen der Baufirmen, die uns täglich durch ihre Arbeit das Entstehen des neuen Geländes sichtbar gemacht haben.

Es stand noch ein weiteres freudiges Ereignis an. Dank der fleißigen Abstimmung aller Eltern und und anderer Unterstützer*innen haben wir den Wettbewerb zur Projektförderung „Lust an Zukunft – Das Miteinander gestalten“ im dm Markt Freiberg am Obermarkt gewonnen.



Frau Hänig und Frau Eberlein übergaben, begleitet von großem Jubel, den Scheck über 600,00 € an die Kinder. Jetzt stimmen alle gemeinsam ab, was neben Diabolos, Hoops und Teller für den geplanten Zirkuskoffer gekauft wird. Die Wirbelstürme bedanken sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich!

Nun wünschen wir allen Leser*innen noch schöne Sommertage.

Grundschule Niederschöna

Schulanfang 2024 - Ein ganz besonderer Tag...

... nicht nur für unsere 21 kleinen Schulanfänger, sondern für die gesamte Grundschule Niederschöna. Aber dazu später mehr ...

Die Sonne strahlte am 03.08.2024 mit unseren 21 neuen Erstklässlern um die Wette. An der Schule versammelten sich festlich gekleidete, aufgeregte und mit dem Ranzen gepackte Schulanfänger. Hier durften sich die Klassenlehrerin Frau Dickert und ihre SchülerInnen zum ersten Mal richtig kennenlernen. Unterstützt von der Horterzieherin Frau Reiche wurde im Klassenzimmer eine kleine Geschichte erzählt. Anschließend stellte sich Fridolin, der süße und schlaue Fuchs, als neues Maskottchen der Klasse vor. Gemeinsam werden die Kinder mit Fridolin viele spannende Dinge lernen und tolle Abenteuer erleben. Traditionell warteten anschließend die geschmückten Feuerwehren vor der Schule, um die Kinder zur Feierstunde nach Hetzdorf zu fahren. An dieser Stelle, herzlichen Dank an die Feuerwehren aus Hetzdorf, Niederschöna, Conradsdorf/Falkenberg/Tuttendorf und Oberschaar.



In der Feierhalle erwarteten die Eltern, Freunde und Verwandten stolz ihre Schulanfänger, die in der ersten Reihe sitzen durften. Frau Dürigen, die ehemalige Schulleiterin, die nun ihren wohl verdienten Ruhestand genießt, richtete noch einige Worte an die Zuhörenden und übergab den symbolischen Staffelstab dann der neuen amtierenden Schulleiterin Frau Dickert. Diese erzählte den Anwesenden davon, dass dieser ganz besondere Tag für alle große Aufregung mit sich bringt. Auch wenn all die Aufregung manchmal für Bauchgrummeln sorgt, so ist es doch letztendlich das Wichtigste, dass niemand damit allein sein muss. Gemeinsam werden Frau Dickert, Fridolin, die Schulanfänger, alle Angehörigen und die Lehrer der Grundschule Niederschöna alle Hürden bewältigen, viel Neues lernen und sich gegenseitig mit Geduld und Verständnis unterstützen. Nach der berührenden Rede zeigten die Viertklässler die spannende Geschichte von Nils, der auch erstmal einige Aufregungen überwinden muss, um in die Schule zu gehen.

Die jungen Theaterspieler erhielten viel Applaus, der natürlich auch Frau Kohl galt, die das Stück mit den Kindern einstudiert hatte.

Schließlich kam der Moment, auf den die Kinder schon seit dem Morgen gespannt gewartet hatten. Die Zuckertüten wurden von den Viertklässlern übergeben und damit waren 21 neue Schulanfänger feierlich in die Grundschule Niederschöna aufgenommen.

Nach dieser schönen Feierstunde konnten alle bei bestem Wetter zu Hause weiter feiern und dem Schulstart voller Freude entgegensehen.

Danke an alle Beteiligten und Unterstützer für diesen tollen Tag!

W. Dickert

Bilder: R. Reckwardt

Schulleiterwechsel in der Grundschule Niederschöna

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres fängt nicht nur für alle kleinen Schulanfänger ein neuer und besonderer Lebensabschnitt an. Zum 31.07.2024 hat sich unsere Schulleiterin, Frau Dürigen, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für ihre bedeutsame Arbeit danken wir ihr sehr und wünschen ihr einen gesunden und entspannten Ruhestand. Seit dem 01.08.2024 fungiert nun Frau Wiete Dickert als amtierende Schulleiterin der Grundschule Niederschöna, womit auch für sie ein neuer besonderer beruflicher Lebensabschnitt beginnt. Wir wünschen Frau Dickert ganz viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe in unserer Schule und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



li. Frau Dickert, re. Frau Dürigen



FALZFLYER

AUSSERDEM:
BEILAGEN
FLYER



ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Feuerwehrrnachrichten

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke

Einen Blick hinter die Kulissen unserer ehrenamtlich arbeitenden Wehr und einen Einblick in die Arbeit der Einsatzabteilungen gewährte die Feuerwehr Halsbrücke am 31.08.2024. Anlässlich unseres 144-jährigen Bestehens freuten wir uns bei strahlendem Sonnenschein über viele Besucher, die den Weg in unser Gerätehaus gefunden haben. In diesem Rahmen wurde auch das 10-jährige Bestehen unserer Kinderfeuerwehr würdig begangen.

Neben zahlreichen Gästen konnten wir als Vertreter für unseren Bürgermeister den Gemeinderat Herrn Ralf Zimmermann, den Kreisjugendwart der Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen Kameraden Roy Schlesinger sowie kleine Abordnungen umliegender Feuerwehren ganz herzlich begrüßen.

Wir begannen diesen Tag mit einer kleinen Festveranstaltung „10 Jahre Kinderfeuerwehr Halsbrücke“. Als Überraschung wurde unserer Kinderfeuerwehr anlässlich dieses Jubiläums ein eigenes Fahnenbanner überreicht, welches in handwerklich hervorragender Qualität durch die Fahnenstickerei Stucke hergestellt wurde.



Durch den Kreisjugendfeuerwehrverband Mittelsachsen wurden unsere Kinderfeuerwehrwärtinnen, Kameradin Sara Bobe und Kameradin Tina Riedel, für Ihr Engagement zum Aufbau und Fortgestehen der Kinderfeuerwehr mit der Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen in Bronze geehrt. Anschließend folgte die traditionelle Aufführung des Hortes „Wirbelsturm“ aus Halsbrücke, wobei in altbewährter Weise die Kinder unser Publikum begeistern konnten.

Großen Anklang fanden bei den Kindern die Feuerwehrrundfahrten und die tolle Hüpfburg, welche uns der Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat.

Die aktuelle und historische Technik unserer Feuerwehr wurde selbstverständlich ebenfalls präsentiert.





Unterstützt wurden wir dieses Mal durch die Feuerwehr Neukirchen, welche ihr Tanklöschfahrzeug TLF 3000 präsentierten sowie durch die Rettungshundestaffel des Arbeiter Samariter Bundes Dresden (ASB). Durch diese wurde dankenswerter Weise auch die Schauvorführung übernommen, welche bei unseren Gästen ebenfalls sehr gut ankam.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke bedanken sich an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung bei den Mitarbeitern vom Bauhof bei der Vorbereitung unseres Festes, den Kindern und Ihren Betreuer des Hortes „Wirbelsturm“ Halsbrücke, dem Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen, der Feuerwehr Neukirchen sowie natürlich allen unseren Gästen, welche uns an diesem Tag in Halsbrücke die Treue gehalten haben.

Ein großer Dank geht selbstverständlich an alle unsere Kameradinnen und Kameraden für die Vorbereitung und Durchführung dieses sehr gelungenen Tages.

Nähere Informationen über uns können Sie auch in den sozialen Medien unter www.feuerwehr-halsbruecke.de, bei Facebook oder WhatsApp erfahren.

*P. Mai
Wehrleiter*



Vereinsmitteilungen

Halsbrücker Carnivals Club

Der Halsbrücker Carnivals Club ist nicht nur in der 5. Jahreszeit aktiv. Auch außerhalb der schönen närrischen Zeit unternehmen die Vereinsmitglieder etwas zusammen. Und so war es am 10.08.2024 wieder so weit. Zum gemeinsamen Wandertag lud der HCC seine wanderfreudigen Mitglieder ein zu einer etwa 15 km Tour von Halsbrücke über Kleinwaltersdorf und Freiberg zurück nach Halsbrücke. Unterwegs wurden eine Reihe lustiger Spiele gespielt, bei denen man sein Wissen oder seine Geschicklichkeit testen konnte.

Für das kulinarische Wohl sorgten dieses Mal die Pension Fischer, wo die Mittagsrast stattfand, sowie später das Schwanschlösschen mit Kaffee, Kuchen und Eis.

Bei schönstem Wetter endete die Tour schließlich, wo sie begonnen hatte, am Vereinshaus in Halsbrücke.



So, nun nähert sich wieder das närrische Treiben mit der Eröffnung der 39. Karnevalssaison im November.

Doch auch schon im Vorfeld ist der HCC wieder aktiv. So statten wir die Halloweenfahrten der Silberstadtbahn mit aus.

Und am 02.11.2024 lädt der HCC in die Aula der Mittelschule Halsbrücke zu einer Halloweenparty ein. Und wie es die Tradition bestimmt, wird die Veranstaltung mit kleinen Showeinlagen eröffnet.

Wir würden uns über viele gruselig schöne Kostüme der Gäste freuen. Bitte bringt Euer Tanzbein mit, damit es zur Musik kräftig geschwungen werden kann. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, das flotte Team des „Goldenen Löwen“ aus Niederbobritzsch kümmert sich um knurrende Mägen und durstige Kehlen.

Beginn der Veranstaltung wird 19:30 Uhr sein, Einlass ab 18:30 Uhr. Der HCC freut sich auf zahlreiche Gäste.

Kartenreservierungen sind ab sofort telefonisch unter der Nummer 0171-7447985 möglich.

Nähere Infos zum 02.11.2024 und für Februar 2025 findet ihr auf unserer Homepage www.hcc-ok.de.

*gez. Thomas Oertel
Vorsitzender des HCC*





Der VfB SAXONIA Halsbrücke feierte sein 2. Vereinsfest

Ein voller Erfolg für Groß und Klein!

Am 10. August 2024 war es endlich wieder so weit: Der VfB SAXONIA Halsbrücke lud zum 2. Vereinsfest ein, und zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gäste kamen bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wetter auf den Sportplatz, um gemeinsam zu feiern und den Saisonauftakt für den Fußball zu begehen.

Das Fest begann um 10:00 Uhr mit einer herzlichen Begrüßung des Vereinsvorstands. Für die jüngsten Besucher gab es unzählige Attraktionen, die für strahlende Gesichter sorgten. Eine Hüpfburg, eine Schminkstation und spannende Geschicklichkeitsspiele boten den Kindern jede Menge Unterhaltung und Spaß. Auch ein kleines Fußballturnier für die Großfeldspieler fand statt, bei dem die zukünftigen Stars des VfB SAXONIA Halsbrücke ihr Talent unter Beweis stellen konnten.

Ein Highlight des Tages war die Ehrung unserer verdienten Übungsleiter. Der Vorstand und die Abteilungsleitung nutzten die Gelegenheit, um sich bei den Trainern und Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz zu bedanken. In einer feierlichen Zeremonie wurden besonders engagierte Übungsleiter für ihre langjährige Arbeit und ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet. Ohne sie wäre der sportliche Erfolg und das Gemeinschaftsgefühl unseres Vereins nicht denkbar.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Vereinsmitglieder und freiwilligen Helfer hatten ein vielfältiges Angebot vorbereitet: Vom saftigen Fischbrötchen und herzhafter Bratwurst vom Grill, über leckere Pommes und selbst gebackenen Kuchen, bis hin zu erfrischenden Getränken - es war für jeden Geschmack etwas dabei. Die gute Stimmung wurde durch die musikalische Untermalung von DJ Henry, der für ausgelassene Partystimmung sorgte, noch weiter angeheizt.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Preisverleihungen. Verschiedene Wettbewerbe und Spiele, an denen sich Jung und Alt beteiligen konnten, boten die Möglichkeit, attraktive Preise zu gewinnen. Hierbei nutzten wir auch die Gelegenheit, die Tippkönige unseres Tippspieles zur EM2024 auszuzeichnen. Die glücklichen Gewinner wurden unter großem Applaus geehrt und mit tollen Sachpreisen belohnt.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement dieses wunderbare Fest überhaupt erst möglich gemacht haben. Ob beim Auf- und Abbau, am Grillstand oder bei der Kinderbetreuung - der Einsatz jedes Einzelnen hat zum Gelingen des Tages beigetragen.

Mit diesem gelungenen Vereinsfest ist der VfB SAXONIA Halsbrücke bestens in die neue Fußballsaison gestartet. Der Verein freut sich schon jetzt auf die kommenden sportlichen Herausforderungen und viele spannende Spiele. Wir hoffen, dass die gute Stimmung und das Gemeinschaftsgefühl dieses Festes uns durch die gesamte Saison begleiten werden.

Vielen Dank an alle, die dabei waren - wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Ihr VfB SAXONIA Halsbrücke

Spieltags VORSCHAU

Sa, 21.9.	13:00 Uhr	B-Jugend	SV Lichtenberg
So, 22.9.	12:30 Uhr	2.Männer	SpG Breitenau/Oberschöna 2
So, 22.9.	15:00 Uhr	1.Männer	Oederaner SC
Sa, 28.9.	11:00 Uhr	C-Jugend	BSC Freiberg 2
Sa, 28.9.	15:00 Uhr	A-Jugend	SpG Falkenau/Breitenau
So, 6.10.	12:30 Uhr	2.Männer	SpG Kleinwaltersdorf/Langhenn.2
So, 6.10.	15:00 Uhr	1.Männer	Bobritzcher SV

www.vfb-halsbruecke.de



Conradsdorfer Sportverein 61 e.V., Abteilung Billard

Ein erfolgreicher Start

Die zweite und die dritte Mannschaft des CSV haben bereits jeweils ein Spiel in der neuen Saison 2024/2025 absolviert und konnten auswärts ihre Spiele gewinnen.

Viele Spielklassen wurden stark verändert und so musste die zweite Mannschaft erstmals gegen die Sportfreunde in Pretzschendorf antreten. Eine sehr schöne Spielstätte und gute Billards, die die Conradsdorfer nach dem verdienten Sieg, sicher in guter Erinnerung behalten werden. Das Spiel endete deutlich mit 1161 : 1377 Points.

Eine gute Mannschaftsleistung. Franz Wiegand mit sehr guten 270 Points und Jens Schirmer mit 244 Points erzielten in dieser Begegnung die besten Leistungen.

Für die dritte Mannschaft ging die Fahrt nach Hirschfeld. Eine Spielstätte an die man nicht nur gute Erinnerungen hatte. An diesem Tag lief aber alles gut für Conradsdorf. Das Spiel wurde sicher mit 690 : 827 Points gewonnen. Reiner Wolf war mit 235 Points bester Spieler.

Thomas Haufe
Sport Frei
gez. Thomas Haufe

Ortsgeschichten

Ein Rastplatz für Wanderer und Radfahrer

Wer auf der ehemaligen Schmalspurbahnstrecke zwischen Falkenberg und Niederschöna unterwegs ist, hat vielleicht schon einmal hier gerastet. Markant sind neben Bank und Tisch eine Erinnerungstafel an den Bahnbetrieb Klingenberg - Colmnitz - Oberdittmannsdorf (Eröffnung im November 1923, Einstellung am 27. Mai 1972, Streckenlänge 18,5 km) und ein Kilometerstein.



Foto: Zimmermann

Ein idyllischer Platz mit Aussicht auf Falkenberg



Foto: Zimmermann

Auf der linken Seite erinnern ein Haltepunktzeichen und alte Bahnschwellen an den ehemaligen Bahnbetrieb.

Seit inzwischen 25 Jahren gibt es diesen Rastplatz. Seine Errichtung verdanken wir den Mitgliedern vom Freiberger Modelleisenbahnclub 1965 e.V..

Nach der Einstellung des Bahnbetriebs 1972 und dem Rückbau der Gleise nahm die Natur das einstige Gleisbett in Besitz. Unwegsam, nicht begehbar, mit dichtem Gestrüpp bewachsen, bot sich die Strecke dem Betrachter. Bei einer Vor-Ort-Begehung von Andreas Beger, damals Bauamtsleiter der Gemeinde Halsbrücke, und Jochen Winkler vom Modelleisenbahnclub 1965 e.V., wurde der Plan für einen Wanderweg geboren. Bürgermeister Kiehne unterstützte das Vorhaben. Wertvolle Hilfe kam von der GSQ Freiberg (Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung mbH). ABM-Mitarbeiter entfernten

das „Dickicht“, beseitigten Unrat, befestigten den Untergrund und pflanzten am Feldrain Bäume. Nun war der Weg für Wanderer und Radfahrer vom ehemaligen Bahnhof Falkenberg bis zur Silo-Anlage der Agrargenossenschaft Niederschöna frei. Die Mitglieder des Freiberger Modelleisenbahnclubs nahmen nun den Bau eines Rastplatzes in Angriff.



Mitglieder vom Freiberger Modelleisenbahnclub 1965 e.V. beim Aufbau der Bank für den künftigen Rastplatz (Unterlagen Winkler)

Jedoch war nicht nur die Rastplatz-Errichtung ein Anliegen der Club-Mitglieder. Sie pflegen auch ihre Anlage seit nunmehr 25 Jahren, wozu sie sich zweimal im Jahr an der Bank treffen.

Für ihr lobenswertes Engagement bekamen sie von der Gemeinde Halsbrücke im Oktober 2019 eine Urkunde verliehen. (Unterlagen Winkler)

Nicht nur bei der Rastplatzpflege, sondern auch bei verschiedenen Höhepunkten im Ort sind die Club-Mitglieder dabei, so beispielsweise am 25. September 2016. Eine vom Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald und dem Falkenberger Dorfverein organisierte Veranstaltung war der

Anlass, an den Besuch des russischen Zaren Peter 1. am 17. Oktober 1711 zu erinnern, der in den König-August-Erbs tolln einfuhr. Zwei Informationstafeln und ein Gedenkstein wurden geweiht.



Foto: Krönert

Neben Mitgliedern der Historischen Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft e.V. gaben die Modelleisenbahner an „ihrer Bank“ dem „Zaren“ die Ehre.

Im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofplatzes Falkenberg wurde im Frühjahr 2023 ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Halsbrücke mit den Freiberger Modelleisenbahnern verwirklicht.

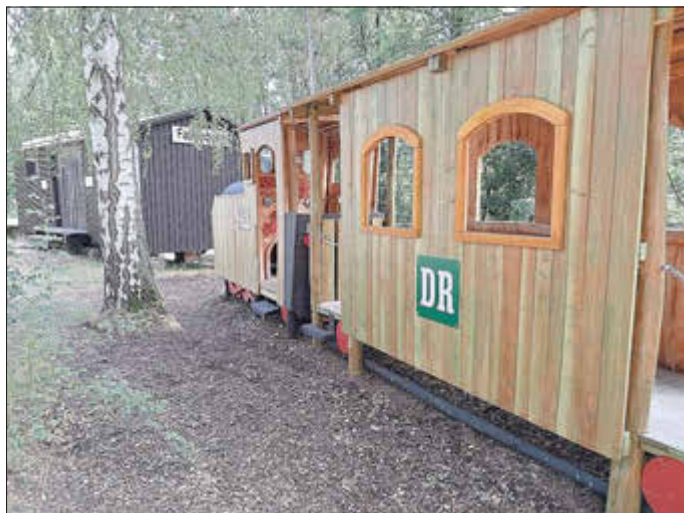


Foto: Zimmermann

Auf dem Bahnhof hält wieder ein Zug!
 Einen weiteren Höhepunkt stellte am 2. Juli 2023 die Veranstaltung 100 Jahre Schmalspurbahn, Haltepunkt Falkenberg, dar, die maßgeblich vom Freiberger Modelleisenbahnclub 1965 e. V. organisiert wurde.



Foto: Zimmermann

Im Frühjahr 2024 stellte das Clubmitglied Jochen Winkler nach 25 Jahren eine neue Informationstafel unweit des ehemaligen Falkenberger Bahnhofs auf, die von der einheimischen Bahngeschichte erzählt.

Ein großes Dankeschön gilt den Mitgliedern des Freiberger Modelleisenbahnclubs 1965 e. V. für ihr Engagement in der Gemeinde Halsbrücke.

Quellen

Unterlagen von Jochen Winkler, Freiberger Modelleisenbahnclub 1965 e. V.

Aufzeichnungen aus dem Gemeindearchiv Niederschöna, Christine Zimmermann

Christine Zimmermann
 Ortschronistin

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Anzeige(n)



Spenden Sie unter www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
 IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



Die KiTa direkt VOR ORT.
 Ihr nächster Job direkt VOR ORT.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Exklusive Hotel-Angebote – jetzt buchen!

Weitere **Eigenanreisen**
finden Sie hier:



Erzgebirge Erzgebirgshotel Freiburger Höhe in Eppendorf

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ **All Inclusive**
- ✓ 1 Flasche Sekt pro Zimmer ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	SO-DI, DO+FR	SO, DI-FR	SO-FR
	Nächte	3	5	7
03.11. - 16.11.24		149	239	319
17.11. - 30.11.24		179	289	369
01.12. - 19.12.24		189	309	389
01.10. - 02.11.24		209	329	419

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

4 Tage • All Inclusive

ab € **149,-** p.P.

Reise-Code:
erep



Termine
2025
buchbar

Beispiel Doppelzimmer

Thüringen – Unstrut-Hainich Santé Royale Gesundheitsresort Bad Langensalza

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **All Inclusive Light**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Täglich Eintritt in die Friederiken Therme Bad Langensalza
- ✓ Leihbademantel ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
04.11. - 18.12.24, 02.01. - 12.02.25		349	579	809
13.02. - 28.03.25		379	629	879
01.10. - 03.11.24		409	679	949

Einzelzimmerzuschlag: 35 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2 € p. P./Nacht
Weitere Termine 2025 buchbar!

4 Tage • All Inclusive Light

ab € **349,-** p.P.

Reise-Code:
sabl

Täglich Eintritt in die
Friederiken Therme!



Friederiken Therme

Termine
2025
buchbar

Japanischer Garten, Bad Langensalza

Ostsee – Rügen Alexa Hotel in Göhren

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad mit Gegenstromanlage, Finnischer Sauna, Dampfbad und Ruhebereich
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich*		
	Nächte	3	5	7
1 01.12. - 16.12.24		139	249	299 statt 349
2 01.11. - 30.11.24		189	309	399
3 04.10. - 31.10.24		239	359	479

*Anreise in Saison 7 bei 3 Nächten: SO+MO

Einzelzimmer auf Anfrage buchbar. **Kurtaxe:** ca. 3,50 € p. P./Nacht

4 Tage • Halbpension

ab € **139,-** p.P.

Reise-Code:
rual

Kreidefelsen Rügen

% Preisaktion in Saison 1:
Sparen Sie 50 € bei 7 Nächten



Termine
2025
buchbar

Beispiel Doppelzimmer



Beratung & Buchung unter **0261-293519618** Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz**

Jetzt Kalender für 2025 bestellen

MONATSKALENDER • JAHRESKALENDER • TISCHKALENDER



Günstiger Onlinepreis
+ 10% Frühbucher-Rabatt
bis 01.10.24 sichern

Rabattcode: **Kalender2025!**

LW-FLYERDRUCK.DE

Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

09191 72 32 88

info@lw-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

Tragen Sie den Gutscheincode am Ende Ihrer Onlinebestellung ein und Sie erhalten 10% Preisnachlass auf alle Artikel der Warengruppe Kalender bis einschließlich 01.10.2024.
Der Gutschein ist nur bei Onlinebestellung gültig.
Keine Barauszahlung möglich.

ADVENTSKALENDER • TASCHENKALENDER • KÜCHENKALENDER

INKL. KALENDARIUM ZUM DOWNLOAD



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62 - 0
Fax 074 43/96 62 60

Zur Ruhe kommen,
in würzig klarer Schwarzwaldluft

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

BHARAT FORGE
ALUMINIUMTECHNIK



Du kannst auch bei größter Hitze einen kühlen Kopf bewahren?

Dann bist du bei Bharat Forge Aluminiumtechnik an der richtigen Adresse! Auf Euch kommt es an! Denn, wer heute eine Ausbildung bei uns beginnt, zählt bereits in den nächsten Jahren zu den jungen Facharbeitern, die in unserem Unternehmen besonders wichtig werden.

Gießereimechaniker

Verfahrenstechnologe

Industriemechaniker

Elektroniker für Betriebstechnik

Zerspanungsmechaniker

Maschinen- & Anlagenführer

Mechatroniker

Fachkraft für Lagerlogistik

Produktionstechnologe

Werkstoffprüfer

Vielseitige Praktikumsmöglichkeiten!

Sende Deine Bewerbungsunterlagen an:
Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH, Romy Kühne
Berthelsdorfer Str. 8, 09618 Brand-Erbisdorf
E-Mail: career@bf-at.de

m/w/d



URLAUB
für die ganze Familie



FERIENPARK LENZ



Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet
- weitläufiger Strand und Spielplatz für die Kleinen
- Shop mit Brötchenservice

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



Meissner Obstgarten Geisler GbR

01665 Klipphausen · OT Reichenbach Nr. 7
Tel. 03521/453377 · Fax 03521/404951

www.meissner-obstgarten.de · info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein
zur Saisonöffnung unseres **Hofladens**
in **Rothenfurth**
Muldenalstraße 44
ab **28. September 2024**
samstags 9.00 - 12.00 Uhr



Badplanungs- und Beratungstage



Ab sofort bieten wir wieder einen **kostenlosen Planungs- und Beratungstermin** an.
Wir informieren auch zum altersgerechten, barrierefreien Umbau
mit Fördermöglichkeiten.

Wir bitten unbedingt um telefonische Voranmeldung.



Büro und Badausstellung

09627 Bobritzsch-Hilbersdorf, Erlenweg 7

Tel.: 037325 6396 | info@timmel.de | www.timmel.de

A bis Z

TAXI Windisch

Inh. Susi Windisch • 09599 Freiberg • Berthelsdorfer Str. 25

- ▶ Rollstuhltransport
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen
- ▶ Kindersitze
- ▶ Kurierfahrten
- ▶ Vorbestellungen
- ▶ Flughafenstransfer
- ▶ Rechnungsfahrten

Von A wie Anrufen
bis Z wie zufrieden Aussteigen.

☎ 0160 3662280 | 03731 7984646
windisch-taxi@web.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Lohnsteuerhilfeverein Freiberg e.V.

Beratungsstelle Lothar Mitsch

Straße der Jugend 15

09633 Halsbrücke

Wir helfen Arbeitnehmern und Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft z. B.

- in Lohn- und Renteneinkünften
- Hausbesuche möglich

Terminvereinbarung unter 03731/1650681
oder 0171/8365165

Hilfe in schweren Stunden

Der Tod gehört zum Leben dazu

Anzeige

Der Tod gehört zum Leben dazu: Daran werden die Menschen etwa im Trauermonat November erinnert. Viele machen sich vor allem in der dunklen Jahreszeit auch Gedanken über den eigenen Abschied, wie er gestaltet werden soll und dass er für die Angehörigen zumindest keine finanzielle Belastung darstellt. Denn Sterben ist teuer: Alleine die Beerdigungskosten liegen schnell bei 6.000 bis 8.000 Euro, dazu kommen Grabpflege und Friedhofsgebühren. Um den Hinterbliebenen diese Kosten zu ersparen, kann man Geld zurücklegen - oder eine klassische Sterbegeldversicherung abschließen. *djd 69697*

www.BrautmodeOutlet.de

TAXI Bobe

Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

☎ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

Unsere Immobilienexpertin

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Manja Herrmann
Telefon 03731 25 21 03
E-Mail manja.herrmann@sparkasse-mittelsachsen.de

SIV Mittelsachsen GmbH
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

BESTATTUNGEN

Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

FAIRE PREISE!

Tag & Nacht **03731 - 35744**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg
info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de